

Nach 3 Jahren Bauzeit wurde das Haus der Musik in Innsbruck gestern eröffnet

Identität trifft auf Offenheit

„Die Entscheidung zum Bau des Hauses der Musik war richtig!“ Applaus gestern Vormittag für LR Beate Palfrader bei der Eröffnung des neuen „Hauses für alle“. Nach drei Jahren Bauzeit ging für 11 Einrichtungen, die jetzt im Haus der Musik ihr Zuhause gefunden haben, ein Traum in Erfüllung.

„Eröffnung des Hauses der Musik“ heißt es auf der riesigen Leinwand. Der Saal selbst sieht aus wie jeder andere Konzertsaal auch. Aber als die Leinwand eingefahren wird, geht ein Raunen durch das Publikum: Durch die riesige Fensterfront wird der Blick auf die Innsbrucker Hofburg und die geschützte Eiche freigegeben. Aus einem Konzertsaal wie jeder andere wird ein architektonisches Ereignis.

Der Weg dahin war steinig. Manche Dramen und zwischendurch sogar Tragödien habe es gegeben. Vize-BM Christine Oppitz-Plörer machte gestern keinen Hehl daraus. LR Beate Palfrader sieht im neuen Haus ein „Bekenntnis zu einer offenen Gesellschaft“: „Kunst



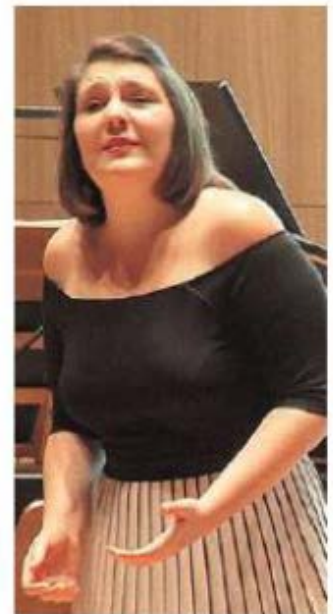
Foto: Mari Brügge/ler

Die Chöre „Stimmsalz“ & „Stimpfeffer“ des Tiroler Sängerbundes vor der spektakulären Kulisse der geschützten Eiche.

und Kultur halten eine Zivilisation im Innersten zusammen – und das brauchen wir heute mehr denn je.“ Die multireligiöse Segnungsfeier ließ ihren Worten Taten folgen.

LH Günther Platter lobte die Vielfalt des Hauses, das ja nicht so billig gewesen sei, und für Ministerin Margarete Schramböck ist das Haus der Musik ein vielschichtiger Beitrag für den Wirtschaftsstandort Tirol. Das Zusammen-treffen von Identität

und Heimat mit Offenheit war die Grundidee für Architekt Erich Strolz. Direktor Wolfgang Laubichler sieht in der Diversität der Nutzer eine Chance für Neues. Einige von ihnen haben das mit ihren musikalischen Beiträgen eindrucksvoll unter Beweis gestellt: das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, die Mezzosopranistin Sophie Rennert, die Familienmusik Waldauf, Studierende des Mozarteums, JIMI vom Landeskonservatorium und Franz Baur mit der Uraufführung „An die Musik“. Moni Brügge/ler



⊙ Mezzosopranistin Sophie Rennert begeistert das Publikum.



⊙ Komponist Franz Baur, der Emotion & Ratio in seinem Werk vereint.



⊙ Bei der Familienmusik Waldauf gingen die Herzen auf.